

## Teilprojekt 6: Evaluation

### a) Ziele und Aufgaben

Ziel ist es, die **Prozess- und Ergebnisqualität zu sichern**. Fragen, die untersucht werden, sind z. B.:

- Unter welchen Bedingungen und zu welchem Grad ist die Bürgerbeteiligung jeweils gelungen bzw. kann sie gelingen?
- Nehmen auch schwer erreichbare Gruppen gleichberechtigt an der Quartiersnetzgestaltung teil bzw. wie kann dies ermöglicht werden?

Die begleitende Evaluation stellt sicher, dass die (Zwischen-)Ergebnisse gemeinsam und kontinuierlich mit den Beteiligten reflektiert und bewertet werden. Verschiedene Methoden der Sozialforschung kommen zum Einsatz.

**Zunächst** wurde der Ist-Stand in Form einer **Bestandsaufnahme** erhoben. Wie beurteilen die Quartiersbewohner/innen ihren Stadtteil und ihre Mitwirkungsmöglichkeiten? Wie stehen sie zur Nutzung von Technik und Internet? Wie gestaltet sich ihre Lebenssituation? Die Ergebnisse fließen in die Arbeit der Teilprojekte ein. Durchgeführt wurde dazu unter anderem eine **schriftliche Befragung**. 4.000 zufällig ausgewählte Bewohner/innen ab 50 Jahren wurden angeschrieben und gebeten, an der Befragung teilzunehmen. Gut 30 Prozent haben das getan.

**Fortlaufend** werden alle Veranstaltungen **teilnehmend beobachtet**. Das Evaluationsteam erstellt Beobachtungsprotokolle und wertet diese inhaltlich aus. Darüber hinaus kommen bei den Quartierskonferenzen und stadtweiten Arbeitsgruppen-Treffen Kurzfragebögen zum Einsatz (**Trendanalyse**), mit denen einerseits Einschätzungen zur Veranstaltung und zur Quartiersnetzentwicklung erhoben und andererseits soziodemographische Daten erfragt werden. Damit kann eingeschätzt werden, welche Gruppen bisher erreicht wurden und an welchen Stellen noch Handlungs- und Verbesserungsbedarf besteht. Das Evaluationsteam meldet die Ergebnisse aus den Beobachtungen und der Trendanalyse regelmäßig an die Beteiligten zurück und stellt sie zur **Diskussion**. Aus der Diskussion mit den beteiligten Akteuren und Bürger/innen können sich neue Fragestellungen entwickeln, denen das Evaluationsteam nachgeht. Zum **Projektende** sind **Gruppendiskussionen** geplant.

### b) Aktueller Stand der Entwicklungsfortschritte

Im Rahmen der Bestandsaufnahme, bei der neben der schriftlichen Befragung auch Dokumente analysiert und Stadtteilbegehungen durchgeführt wurden, sind erste Quartiersbeschreibungen erstellt worden. Aktuell werden die Ergebnisse der schriftlichen Befragung aufbereitet. Erste Ergebnisse der Trendfragebögen, die in den Quartierskonferenzen eingesetzt werden, wurden in den Steuerungsgruppen/Ko-Kreisen (z.T. auch in den Quartierskonferenzen) der vier Quartiere zurückgespiegelt und diskutiert. Die Beobachtungsprotokolle der bisherigen Veranstaltungen werden fortlaufend ausgewertet und die (Zwischen-)Ergebnisse werden ebenfalls an die Beteiligten rückgekoppelt.

### c) Zukünftige Planungen

In künftigen Quartierskonferenzen werden Ergebnisse der schriftlichen Befragung zurückgespiegelt. Außerdem werden sie im Projekt-Konsortium diskutiert. Rückmeldungen der Auswertung der Beobachtungsprotokolle an die Verantwortlichen der Teilprojekte sowie an die Teilnehmenden der Steuerungsgruppen/Ko-Kreise erfolgen zeitnah. Geplant sind zur Vertiefung außerdem (Experten-) Interviews mit Bürger/innen, Dienstleistern und Projekt-Partnern und Netzwerkanalysen.

**Ansprechpartner:** Prof. Harald Rüßler, 0231/7556292, [harald.ruessler@fh-dortmund.de](mailto:harald.ruessler@fh-dortmund.de),

Website: [www.quartiersnetz.de](http://www.quartiersnetz.de)

